

Oscars für engagierte junge Frauen

Zonta Club zeichnet Schülerinnen aus Hilchenbach und Lennestadt aus

Von Natalie Meyer

Siegen. Kleine goldene Oscars und ein roter Teppich schmückten den Saal im Haus der Siegerländer Wirtschaft. Zum zwölften Mal verlieh der Zonta Club Siegen Oscars an außergewöhnlich engagierte junge Frauen aus der Region. Sechs Schülerinnen aus dem Siegerland und Umgebung wurden für ihr ehrenamtliches Engagement in unterschiedlichen Bereichen mit dem „Young Women in Public Affairs Award 2016“ (kurz YWPA) geehrt – so heißt der Preis offiziell.

Fit in Veranstaltungstechnik

Der 2002 gegründete Zonta-Club Siegen Area hat aktuell 35 Mitglieder vorzuweisen. Weltweit setzen sich 34 000 Mitglieder für die Gleichberechtigung der Frauen ein. Der Zonta-Club Siegen engagiert sich unter anderem im Bildungsfond des Apollo Theaters, in Frauenberatungsstellen und durch Stipendienprogramme für Studierende. Der außerschulische Einsatz der Schülerinnen reicht von der Organisa-

tion eines Flohmarkts für Flüchtlinge über Kirchenarbeit hin zu dem unglaublichem zeitlichen Aufwand wie zum Beispiel der von Sarah Hanke. Die Schülerin des Hilchenbacher Gymnasiums Stift Keppel ist für die Technik bei jeglichen Veranstaltungen in der Aula der Schule verantwortlich. Sie mietet Equipment eigenverantwortlich an, ist für Neuanschaffungen verantwortlich, repariert, schneidet und vertont Videos. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für Gastveranstaltungen in der Aula des Stifts und betreute so zum Beispiel auch die Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten. Für diesen enormen Zeitaufwand verlieh ihr der Zonta-Club Siegen den zweiten Platz.

Wanderpreis für ein Jahr

Der mit 250 Euro dotierte erste Platz ging nach Lennestadt an die Schülerin Ayleen Kurten. „Ayleen überzeugte uns durch ihr vielseitiges, von dauerhafter Verantwortung geprägtes Interessensspektrum in den Bereichen Soziales, Sport und Musik“, erklärte Ingrid Sangermann, Projektbeauftragte

der Preisverleihung. Und tatsächlich ist das Engagement der Finnentroperin herausragend. Allein am städtischen Gymnasium in Lennestadt ist sie in der Schülervertretung aktiv, Stufensprecherin, Nachhilfelehrerin und hilft bei der Organisation des Abiballs sowie in der Schul-Cafeteria. In ihrer Freizeit ist sie zudem beim Schwimm-

„Ich versuche seit Jahren selbstständig in der Gesellschaft zu helfen.“

Ayleen Kurten, Preisträgerin

verein „Wasserfreunde Finnentrop“ aktiv.

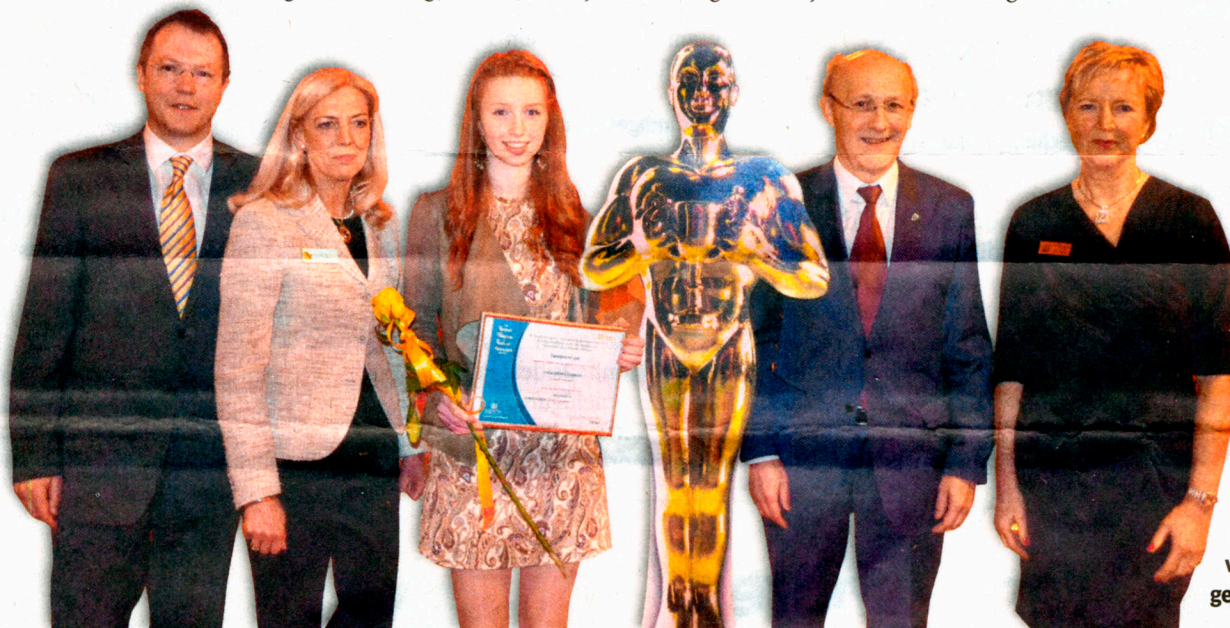
Selbst während ihres einjährigen Auslandsaufenthaltes in den Vereinigten Staaten war sie nicht zu bremsen. Zusammen mit ihrer Gastschwester setzte sie sich für autistische Kinder ein und organisierte eine eigene Hilfsgruppe für deren Geschwister. „Ich versuche seit Jahren selbstständig in der Ge-

sellschaft zu helfen. Wenn ich bald zur Uni gehe, will ich dort mit neuen Projekten weitermachen“, erzählte Ayleen stolz. Statt eines Oscars bekommt sie neben einer Urkunde jedoch noch etwas anderes überreicht: eine Skulptur aus Edelstahl mit ihrem Namen und einer Liste der vorherigen Gewinnerinnen, die sich auf einer Stele aus Kirschholz befindet. Den Wanderpreis darf Ayleen bis zur nächsten Verleihung in zwölf Monaten behalten.

Wettbewerb geht weiter

Ayleen hat jetzt die Möglichkeit, im Wettbewerb gegen weitere Zonta Club Siegerinnen aus Nordrhein-Westfalen, Nordfrankreich, den Niederlanden und Großbritannien anzutreten. Dabei gibt es 29 Geldpreise im Wert von bis zu 4000 Euro zu gewinnen.

Bis zur nächsten Verleihung der Siegener Zonta-Oscars bleibt die Zonta-Stele jetzt auf dem Schulgelände des städtischen Gymnasiums in Lennestadt, wo Ayleens Mitschüler die Auszeichnung bewundern können.



Oscar und 1. Preisträgerin Ayleen Kurten werden von Werner Hücking (Schulleiter Gymnasium Lennestadt), Finnentrops Bürgermeister Dietmar Heß und Klaudia Thun-Vigener (Präsidentin des Zonta Club Siegen, von links) in den Mittelpunkt gestellt.

FOTO: NATALIE MEYER